

Bild-Ton-Synchronisation

engl. meist: *interlock*, zur Bezeichnung der Synchronisation von Kamera und Tonaufnahmegerät

In einem allgemeinen Sinne versteht man unter *Synchronisation* alle Maßnahmen, die dazu dienen, Bild und Ton miteinander zu synchronisieren. Als Hilfsmittel bedient man sich bei der Aufnahme der sogenannten *Klappe*. Insbesondere dann, wenn Bild und Ton auf unterschiedlichen Filmstreifen vorliegen (Zweibandverfahren), muss der Ton bildgenau angelegt werden, um zu verhindern, dass die beiden Informationskanäle zeitlich gegeneinander verschoben wiedergegeben werden. Eine Projektion ist entsprechend aufwendig und instabil.

Bei der Mehrprojektoren-Projektion (wie Circarama, Cosmorama usw.) spricht man von der *Synchronisation* der Einzelprojektoren.

Referenzen

[ADR](#); [Anlegen](#); [Anzähler](#); [edit points](#); [guide track](#); [HDFS \(High Definition Film and Sound System\)](#); [Kinetophon](#); [Klappe](#); [Klick-Verfahren](#); [lippensynchronität](#); [semi-sync](#); [Sonix](#); [Stereoskopie](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/b:bildtonsynchronisation-6513>

Last update: **2012/10/13 12:43**

